

іноземну мову. Граматичний матеріал в обох НМК адаптований відповідно до вікового рівня учнів. Обидва підручники є цікавими, а представлений у них граматичний матеріал ураховує усі форм навчальної діяльності.

Список використаних джерел

1. Матвієнко Т. Вчимося спілкуватися за допомогою нового НМК з німецької мови «Hallo, Freunde!». Іноземні мови в навчальних закладах. 2005. Вип. 2. С. 74–77.
2. Методика навчання іноземних мов у загальноосвітніх навчальних закладах: підручник / Панова Л.С. та ін. Київ: Академія, 2010. 328 с.
3. Сотникова С. І., Білоусова Т. Ф. Німецька мова (1-й рік навчання). 5 клас: підруч. для закл. загальн. середн. освіти. Харків: Ранок, 2018. 176 с.
4. Bovermann, M., Georgiakaki, M., Graf-Riemann, E., Seuthe, C. Beste Freunde. Deutsch für Jugendliche. Kursbuch. München: Hueber Verlag, 2013. 72 S.

Науковий керівник: кандидат філологічних наук, доцент Поліщук Н.М.

SEMANTISCHE MERKMALE DER PHRASEOLOGISMEN ZUR FARBENBEZEICHNUNG IN DER DEUTSCHEN SPRACHE

Hejman J.A.

*Nationale Bogdan-Chmelnytzkyi-Universität Tscherkasy
e-mail: hejman.yana218@vu.cdu.edu.ua*

Die Phraseologie ist heute durch ein breites Spektrum von Problemen gekennzeichnet. Die Forschung auf dem Gebiet der Semantik der Phraseologie ist aktuell und interessant [1].

Die Phraseologismen zur Farbenbezeichnung entstehen spontan und unabhängig voneinander in verschiedenen Epochen und in verschiedenen Sprachen. Sie haben eine gemeinsame Grundlage in der Selbstbeobachtung des Menschen, in gemeinsamen körperlichen und geistigen Menschenmerkmalen, in gemeinsamen Entwicklungsbedingungen, in der Beobachtung des Lebens und des Verhaltens von Tieren, in der Untersuchung menschlicher Handlungen und Gefühle. Das semantische Zentrum der untersuchten phraseologischen Einheiten ist der Kernbestandteil – die Farbe. Die Untersuchung der Phraseologismen zur Farbenbezeichnung zeigt, dass die Semantik der meisten von ihnen durch das lexikalische und semantische Potenzial der analysierten Komponente bestimmt wird [1].

Die meisten Wissenschaftler klassifizieren Farbbezeichnungslexeme in grundlegende und nicht grundlegende Lexeme. Zu den grundlegenden gehören:

1. die Farbnamen, die unbunte Farben bezeichnen: *weiß, schwarz, grau*;

2. die Farbensamen, die als chromatise (bunte) Farben bezeichnet werden: *blau, braun, rot, grün, gelb*.

Zu den Nicht-Grundfarben gehören alle anderen von den Grundfarben abgeleiteten Farben [3].

Weiß nimmt unter den deutschen Phraseologismen einen wichtigen Platz ein. Die Semantik dieser Farbe ist mit Reinheit, Unschuld, Heil, Offenheit, Einfachheit und Wahrheit verbunden, zum Beispiel: *weiße Weste haben* [2, c. 583]; *ein weißes Blatt Papier* [4, c. 231]; *ein weißer Fleck auf der Landkarte* [4, c. 232]. Diese Farbe ruft eine freudige, optimistische Stimmung hervor und symbolisiert einen hellen, fröhlichen Anfang: *eine weiße Hemdbrust* [2, c. 583]. Dieser Farbename hat meist eine positive Konnotation, es gibt aber auch negative Bedeutungen: Kälte, Schnee, Winter, Krankheit, Krankenhaus: *er ist ganz weiß im Gesicht* [2, c. 583].

Das ganze Gegenteil von Weiß ist **Schwarz**. Solche phraseologischen Einheiten haben die Konnotation von Negativität, pessimistischer Stimmung, Trauer, Versagen: *etw. schwarz (schwarz in schwarz) (an)sehen/malen; schwarz sehen; jm wurde schwarz vor Augen; mit etw. sieht es schwarz aus* [2, c. 182]; *die schwarze Kugel gezogen haben* [2, c. 413].

Gelb symbolisiert solche menschlichen Eigenschaften wie Unaufrichtigkeit, Neid, Bitterkeit: *Gelb und grün werden* [2, c. 224]; *der gelbe Neid* [2, c. 75]; *sich gelb und grün ärgern* [4, c. 45].

Derzeit symbolisiert **Rot** in der deutschen Kultur Leidenschaft, Sieg, Urlaub, Revolution, Freiheit, Liebe, Leben. Die deutsche Sprache ist reich an festen Ausdrücken, in denen die Farbe **Rot** dominiert. Solche Phraseologismen können die Konnotation eines besonderen, lang erwarteten Ereignisses, Feiertages haben: *einen Tag im Kalender rot anstreichen* [2, c. 365]. Es ist von Natur aus festgelegt, dass unser Gesicht rot wird, wenn wir empört, wütend, wütend oder beschämt sind: *rot anlaufen (werden); j-n rot machen; es war ihm rot vor den Augen* [4, c. 172]; *rot sehen* [2, c. 140].

Weniger verbreitet, aber semantisch reich, ist die Farbe **Blau**. Die Farbe symbolisiert einen wolkenlosen Himmel, unmögliche Träume, Unendlichkeit, Reinheit, Adel: *die blaue Blume, blaues Blut, die blaue Ferne* [2, c. 106]; *sein blaues Wunder erleben* [2, c. 332].

Die **grüne Farbe** ist auch mehrdeutig. Einerseits wird grüne Farbe mit Natur, Frühling, Jugend, Gesundheit, Leben, Frieden, Freude assoziiert: *noch zu grün sein für* [4, c. 127]; *ein grüner Junge* [2, c. 283]; andererseits ist es die Farbe von Eifersucht, Wut, Unbeständigkeit: *j-n grün und blau schlagen; sich grün und gelb ärgern* [4, c. 128].

Aufgrund der Analyse der Besonderheiten der Verwendung von Farbensamen in phraseologischen Einheiten im Deutschen lässt sich schließen, dass die Benutzung von Farbensamen in etablierten Einheiten ihnen zweifellos zusätzliche stilistische Farbe verleiht. Gleichzeitig sollte betont werden, dass die Hauptfarben (schwarz, weiß, rot,

blau, gelb) in der deutschen Phraseologie am beliebtesten sind.

Literatur

1. Белих О. М. Структурно-семантична характеристика фразеологізмів з гастрономічним компонентом (на матеріалі сучасної німецької мови). URL: https://evnuir.vnu.edu.ua/bitstream/123456789/12980/1/semantic_lexical.pdf
2. Гаврись В.І., Пророченко О.П. Німецько-український фразеологічний словник. Т. 1. К. : Рад. Школа, 1981. 418 с.
3. Зубач О.А. Національно-культурна своєрідність семантики фразеологічних одиниць з колористичним компонентом у сучасній німецькій мові : автореф. дис. ... канд. ілол.. Наук: 10.02.04. «Германські мови». Донецьк, 2007. 23 с.
4. Griesbach H. 1000 deutsche Redensarten: mit Erklärungen und Anwendungsbeispielen. 8. Aufl. Berlin: Langenscheidt, 1993. 248 S.

Науковий керівник: кандидат філологічних наук, старший викладач Стройкова С.А.

SPRACHLICHE KREATIONEN IN DER MODERNEN DEUTSCHEN SPRACHE

Dazenko E.O.

*Nationale Bogdan-Chmelnytzkyi-Universität Tscherkasy
e-mail: datsenko.yevhenii219@vu.cdu.edu.ua*

Neologismen und Abkürzungen sind in der modernen deutschen Sprache allgegenwärtig. Sie sind neue Wörter oder Ausdrücke, die in eine Sprache eingeführt werden und spiegeln die schnellen Veränderungen wider, die in unserer Gesellschaft stattfinden. Diese sprachlichen Kreationen können durch den Fortschritt der Technologie, soziale Veränderungen oder kulturelle Entwicklungen entstehen.

Viele verschiedene Recherchen zeugen davon, dass es in der modernen deutschen Sprache eine Vielzahl von Neologismen und Abkürzungen gibt. Akronyme sind in der deutschen Sprache, wie in vielen anderen Sprachen, auch weit verbreitet. Möglicherweise gibt es eine spezielle Terminologie, die während des Dritten Reichs entstanden ist und mit dem Naziregime in Verbindung gebracht wurde, so dass es wichtig ist, sich dessen bewusst zu sein. Wie in jeder Sprache gibt es sowohl einheimische als auch entlehnte zusammengesetzte Wörter, die einen Teil des modernen deutschen Wortschatzes bilden, und es kann Unterschiede im Sprachgebrauch zwischen formellen und informellen Situationen geben. Es ist auch wahrscheinlich, dass verschiedene Dialekte und Variationen des Deutschen ihre eigenen einzigartigen sprachlichen Merkmale haben können [1].